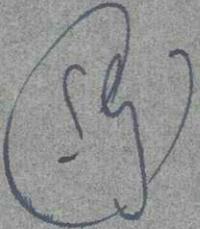


28. April 1931


Herrn Edvard Munch

E k l e y
Sköien b/Oslo
Norwegen

Sehr verehrter Herr Munch,

Empfangen Sie zuerst noch meinen verspäteten Dank für Ihre freundliche Gratulation zum Neuen Jahr mit Ihrem von den zwei Hunden eingerahmten Porträt. Ich war als die Karte eintraf nicht in Zürich und hätte Ihnen erst nachträglich mit einem etwas altbackenen Neujahrswunsch antworten können. Es hätte aber wahrscheinlich doch nichts geschadet, wenn ich es damals getan hätte. So hole ich es jetzt nach mit den besten Wünschen für das, was vom Jahr 1931 noch bleibt.

Das Bild "Wellen gegen den Strand" war aus Bielefeld noch nicht bei uns eingetroffen, als wir Ihr Telegramm mit der Weisung zur Weitersendung nach Berlin an Flechtheim erhielten. Einige Tage darauf ist es dann gekommen und dürfte jetzt in Berlin eingetroffen sein. Wir hatten es hier in Verwahrung ^{haben} bereit in der Erwartung, dass es der Kern für die seinerzeit besprochene kleine Ausstellung und Auswahlsendung von 4-6 Bildern werden würde, von denen wir das eine und andere für das Kunsthaus kaufen könnten. Wird es mit einigen andern Bildern wie vorgesehen bald wieder zu uns zurückkommen, oder wollen Sie im Gegenteil es von Berlin wieder zu sich heim rufen? Wie Sie wissen besitzt die Sammlung